



23. Videokonferenz „Corona-Krise und Bildung“ am 16. Januar 2023, 14 bis 16 Uhr

Aufs Neue: Ausbildung öffnen

Die Zahl der abgeschlossenen Ausbildungsverträge steigt langsam an; aber es bleiben nach wie vor viele Jugendliche und junge Erwachsene ohne Ausbildung. Es bleibt dabei: es geht darum, die Ausbildung auch für jene zu öffnen, die bisher abseits stehen. Das ist nicht zuletzt auch eine Frage der pädagogischen Ausbildungsgestaltung. Kann diese – muss diese – auch Thema und Handlungsfeld der Kommunalen Koordinierung sein? Die Videokonferenz wird sich dieser Frage nähern.

14.00 Uhr *Ausbildung statt Ausgrenzung. Eine kleine Einführung*

Dr. Wilfried Kruse

14.10 Uhr *Jugend in krisenhaften Zeiten - Gewinner und Verlierer?*

Prof. Dr. Julian Schmitz, Universität Leipzig, Fakultät für Lebenswissenschaften

14.25 Uhr *Austausch & Diskussion*

**14.35 Uhr *Nachschulische Bildungsverläufe in Deutschland - zwischen institutionalisierten
Idealwegen und schwierigen Umwegen***

*Dr. Christian Michaelis, Friedrich Schiller Universität Jena,
Lehrstuhl Wirtschaftspädagogik*

14.50 Uhr *Austausch & Diskussion*

15.00 Uhr **Kann durch einen integrativen Ansatz kommunaler Bildungs koordinierung die Berufsausbildung attraktiver werden?**

Prof. Dr. Peter F. E. Sloane, Universität Paderborn, Dep. 5 Wirtschaftspädagogik

15.20 Uhr ***Austausch und Diskussion***

15.30 Uhr **Kommunal verankerte Strategien und Projekte zur Erschließung und Begleitung von Übergängen in Ausbildung**

Sandra Fitzen und Inga Rauschenberg, Stadt Dortmund, Regionales Bildungsbüro

15.45 Uhr ***Ansätze und Erfahrungen aus der Runde***

15.55 Uhr **Abschluss und Ausblick**

Heiner Bernhard, Sprecher der Arbeitsgemeinschaft

Moderation: Ragna Melzer